

# GEMEINDE SÜDLOHN

## Integriertes Klimaschutzkonzept

WO STEHEN WIR? WO WOLLEN WIR HIN? - ZWISCHENPRÄSENTATION

*Energie*

*Gebäude*

*Mobilität*

*Umwelt*

## INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT SÜDLOHN

INFORMATIONEN AUS DEM KLIMASCHUTZMANAGEMENT

VORTRAG ZUM KLIMASCHUTZKONZEPT

AKTUELLER STAND

ENERGIE- UND TREIBHAUSGASBILANZ

POTENZIALANALYSE

HANDLUNGSFELDER UND MASSNAHMEN

GEMEINSAMER AUSTAUSCH, RAUM FÜR FRAGEN UND IDEEN

## INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT SÜDLOHN

### INFORMATIONEN AUS DEM KLIMASCHUTZMANAGEMENT

#### VORTRAG ZUM KLIMASCHUTZKONZEPT

AKTUELLER STAND

ENERGIE- UND TREIBHAUSGASBILANZ

POTENZIALANALYSE

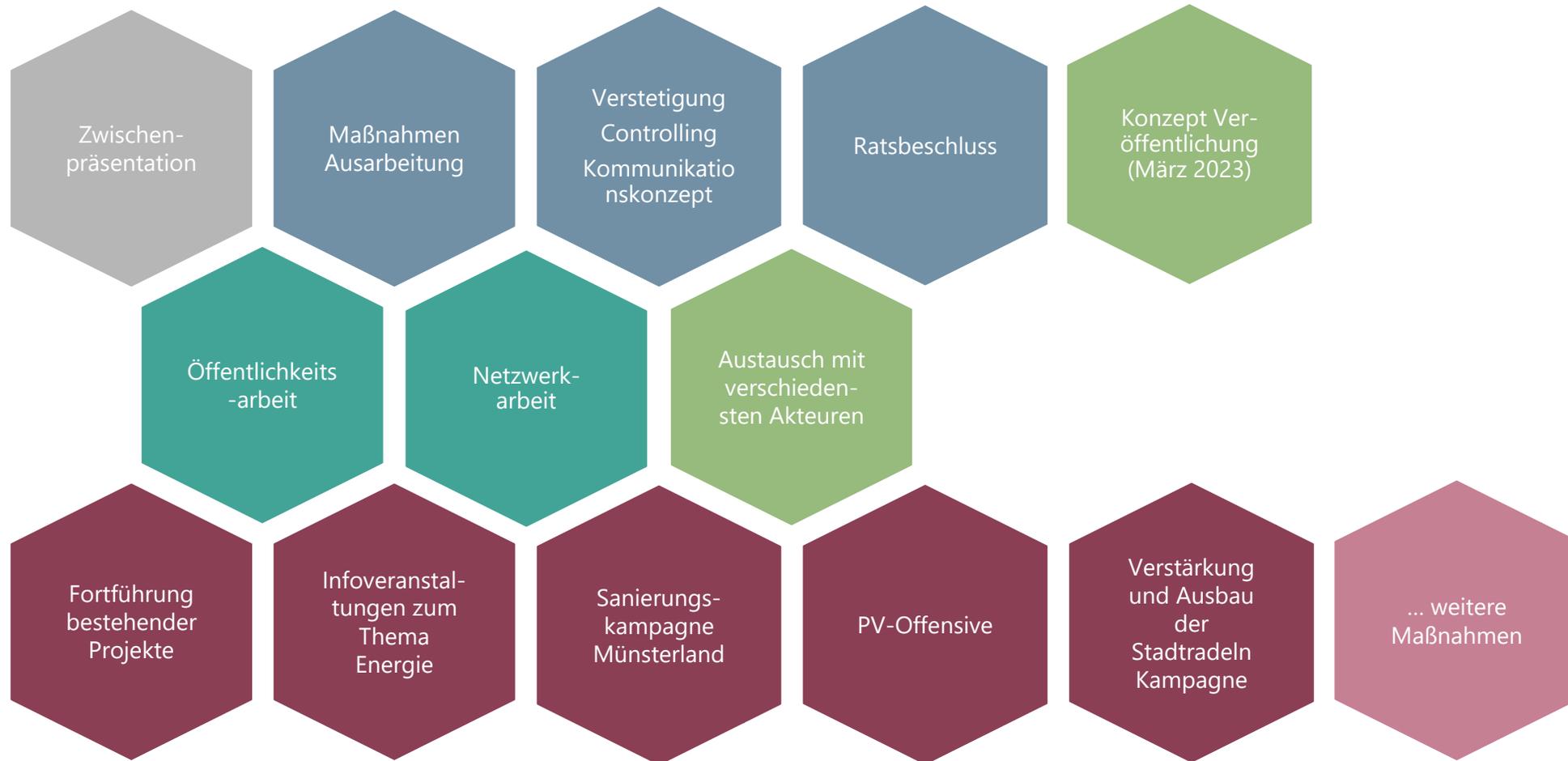
HANDLUNGSFELDER UND MASSNAHMEN

GEMEINSAMER AUSTAUSCH, RAUM FÜR FRAGEN UND IDEEN

## KLIMASCHUTZMANAGEMENT – DIE LETZTEN 12 MONATE



## KLIMASCHUTZMANAGEMENT – AUSBLICK AUF DAS NÄCHSTE JAHR



INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT SÜDLOHN

INFORMATIONEN AUS DEM KLIMASCHUTZMANAGEMENT

VORTRAG ZUM KLIMASCHUTZKONZEPT

AKTUELLER STAND

ENERGIE- UND TREIBHAUSGASBILANZ

POTENZIALANALYSE

HANDLUNGSFELDER UND MASSNAHMEN

GEMEINSAMER AUSTAUSCH, RAUM FÜR FRAGEN UND IDEEN

## WIR SIND ENERGIELENKER FÜR KLIMA UND ZUKUNFT



**>350 energielenker**

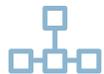


**15 Standorte**



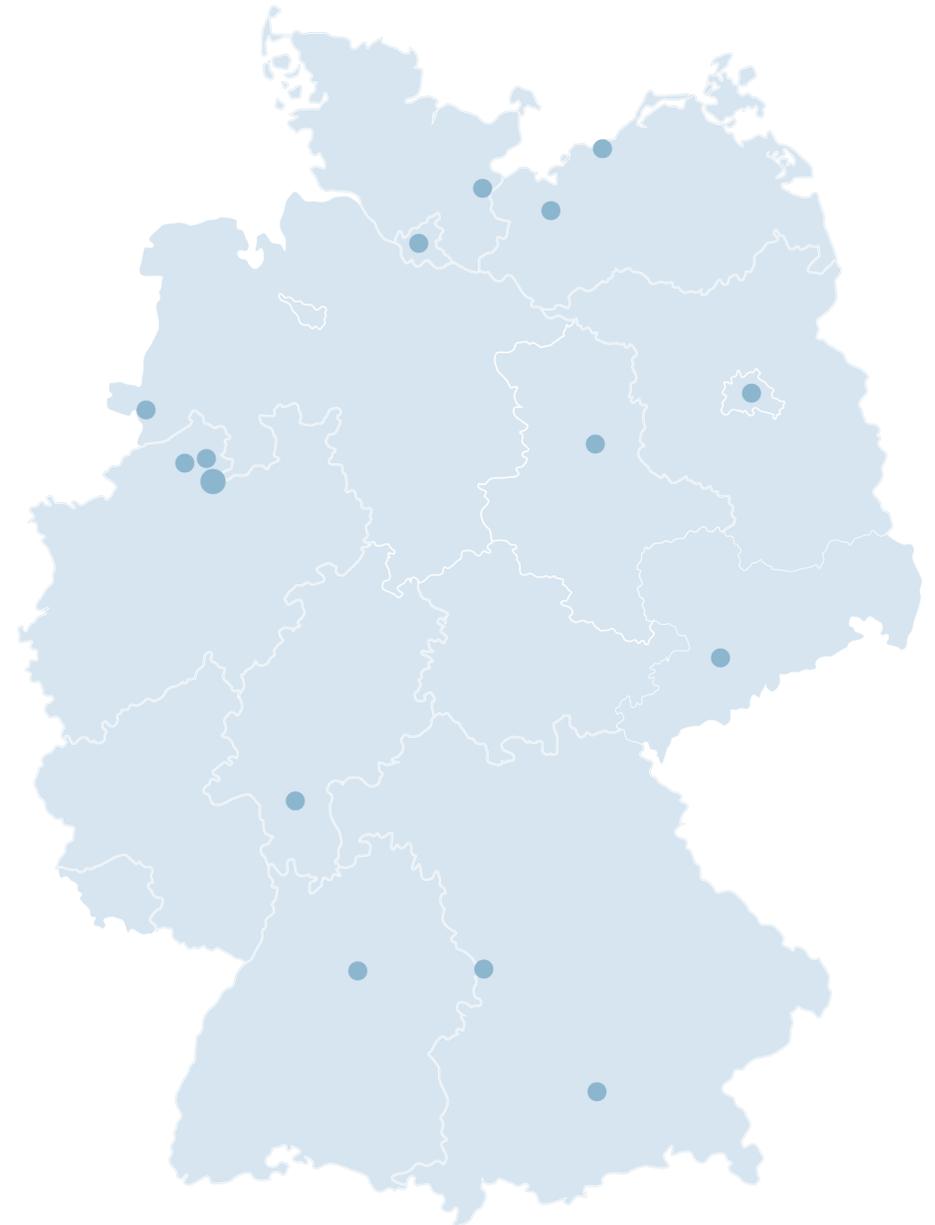
**4 Schwerpunkte**

Energie – Gebäude – Mobilität – Umwelt



**3 Unternehmensbereiche**

- ▶ Beratungs-, Konzeptions- und Ingenieurleistungen
- ▶ Digitale Lösungen zur dezentralen Anlagensteuerung und Energiemanagement
- ▶ Betriebs- und Serviceleistungen

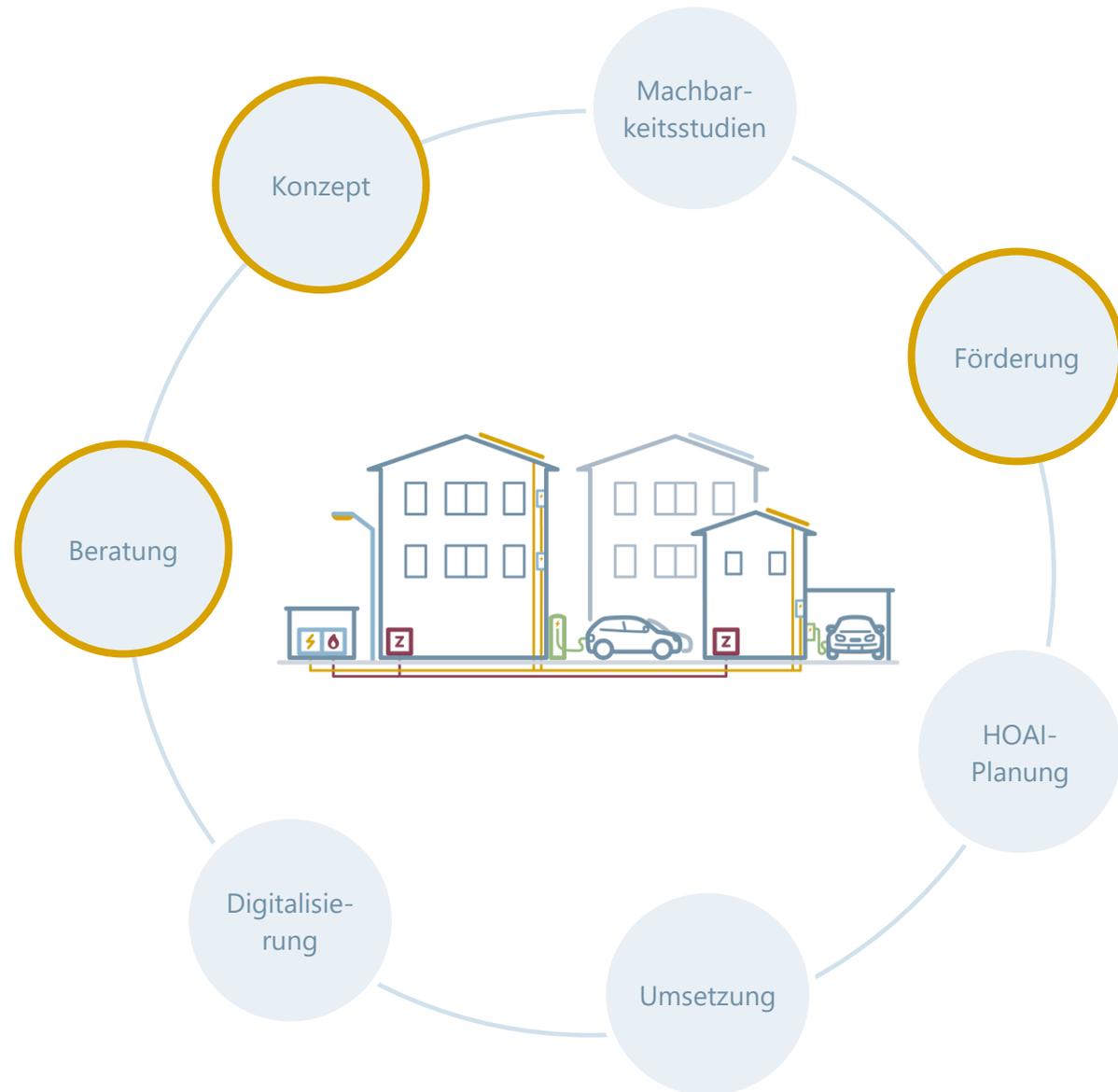


## DER ENERGIELENKER-ANSATZ

### DIE 360°-LÖSUNG

Gemeinde Südlohn:

- ▶ Konzepterstellung Klimaschutzkonzept
- ▶ Strategieberatung / Fördermittelberatung



Wir beraten und planen **neutral und individuell**. Von der Idee bis zur Umsetzung – alles aus einer Hand!

## ENERGIELENKER ALS STARKER PARTNER

### VOM KREIS ÜBER DIE KOMMUNE BIS ZUM OBJEKT



#### LÄNDER & KOMMUNEN

- ▶ Strategieberatung
- ▶ Portfolio-Betrachtung
- ▶ Fördermittelakquise
- ▶ Ladeinfrastruktur
- ▶ Konzepterstellung
- ▶ Klimaschutz- und Klimaanpassung



#### QUARTIERE & WOHNGEBIETE

- ▶ Bestandsbewertung
- ▶ Ausbau Erneuerbarer Energien
- ▶ Sanierungsmanagement
- ▶ Ausbau Nah- und Fernwärme
- ▶ Mobilitätsbetrachtung



#### OBJEKTE

- ▶ Energieversorgungskonzept
- ▶ Machbarkeitsstudien
- ▶ Generalplanung
- ▶ Architektur, TGA-Planung
- ▶ Energiemanagement
- ▶ Lastmanagement
- ▶ Umsetzung Ladeinfrastruktur

## DAS KLIMASCHUTZKONZEPT GEMEINDE SÜDLOHN



## DAS KLIMASCHUTZKONZEPT GEMEINDE SÜDLOHN

### MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN

- ▶ Klimaschutz als **freiwillige Aufgabe**
- ▶ Spielraum nur innerhalb **rechtlicher Zuständigkeit** und **örtlichen Gestaltungsspielraumes**
- ▶ **keinen direkten Einfluss** auf private Entscheidungen und individuelle Lebensstile oder auf Unternehmen und deren Geschäftsmodelle
- ▶ Durch **Appelle** und **Informationskampagnen** insb. zur Aktivierung der örtlichen Akteure in Verbindung mit Anreizförderungen tätig werden
  
- ▶ Die Erreichung der Klimaschutzziele ist insbesondere durch entsprechende Rahmensetzungen (EU, Bund, Land) und durch eigenverantwortliche Beiträge der Bevölkerung, gesellschaftlicher Akteure und der Wirtschaft zu erreichen!

motivieren

unterstützen

multiplizieren

fördern

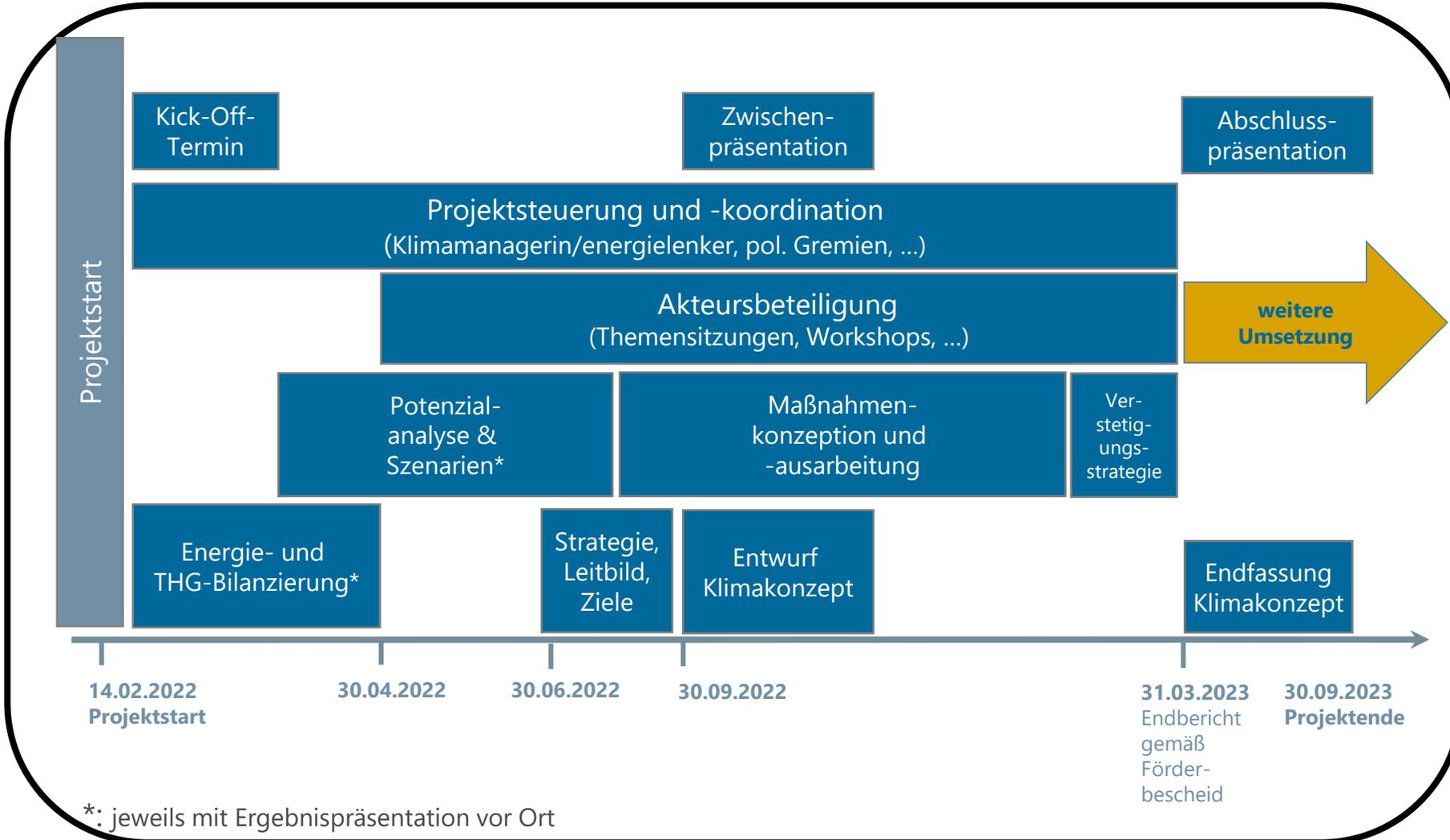
informieren

Vorbilder schaffen

Rahmen schaffen

# DAS KLIMASCHUTZKONZEPT GEMEINDE SÜDLOHN

## ZEITPLAN UND ARBEITSPAKETE



# KLIMASCHUTZKONZEPT GEMEINDE SÜDLOHN

02/2022

## ARBEITSPAKETE

1

### Daten- erhebung & - analyse

## AKTIVITÄTEN

- Zusammenführen der erhaltenen Datenpakete
- Auswertung der Daten eines jeden Verbrauchssektors
- Erfassung von Potenzialen für erneuerbare Energien im Betrachtungsgebiet
- Darstellung der Ergebnisse
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit

## ENDPRODUKT

- Pos. 1 Ist -Analyse
- Pos. 2 Energie- und THG-Bilanz
- Pos. 3 Potenzialanalyse und Szenarien
- Pos. 4 THG Minderungsziele und Strategie

2

### Maßnahmen- entwicklung

- Durchführung von Expertengesprächen und Workshops
- Zusammenführen der Ergebnisse aus Workshops und Expertengespräche mit ermittelten Potenzialen
- Erstellung eines Maßnahmenkatalogs
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit

- **Pos. 5 Akteursbeteiligung**
- **Pos. 6 Maßnahmenkatalog**

*Workshops zu den  
Handlungsfeldern*

3

### Umsetzungs- vorbereitung

- Etablierung des Klimaschutzes in bestehende Organisationsstrukturen
- Überprüfung des Fortschritts und der Wirksamkeit der Maßnahmen
- Erstellung eines Abschlussberichtes und Verbreitung der Projektinhalte an Bevölkerung
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit

- Pos. 7 Verstetigungsstrategie
- Pos. 8 Controllingkonzept
- Pos. 9 Kommunikationsstrategie

03/2023

INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT SÜDLOHN

INFORMATIONEN AUS DEM KLIMASCHUTZMANAGEMENT

VORTRAG ZUM KLIMASCHUTZKONZEPT

AKTUELLER STAND

ENERGIE- UND TREIBHAUSGASBILANZ

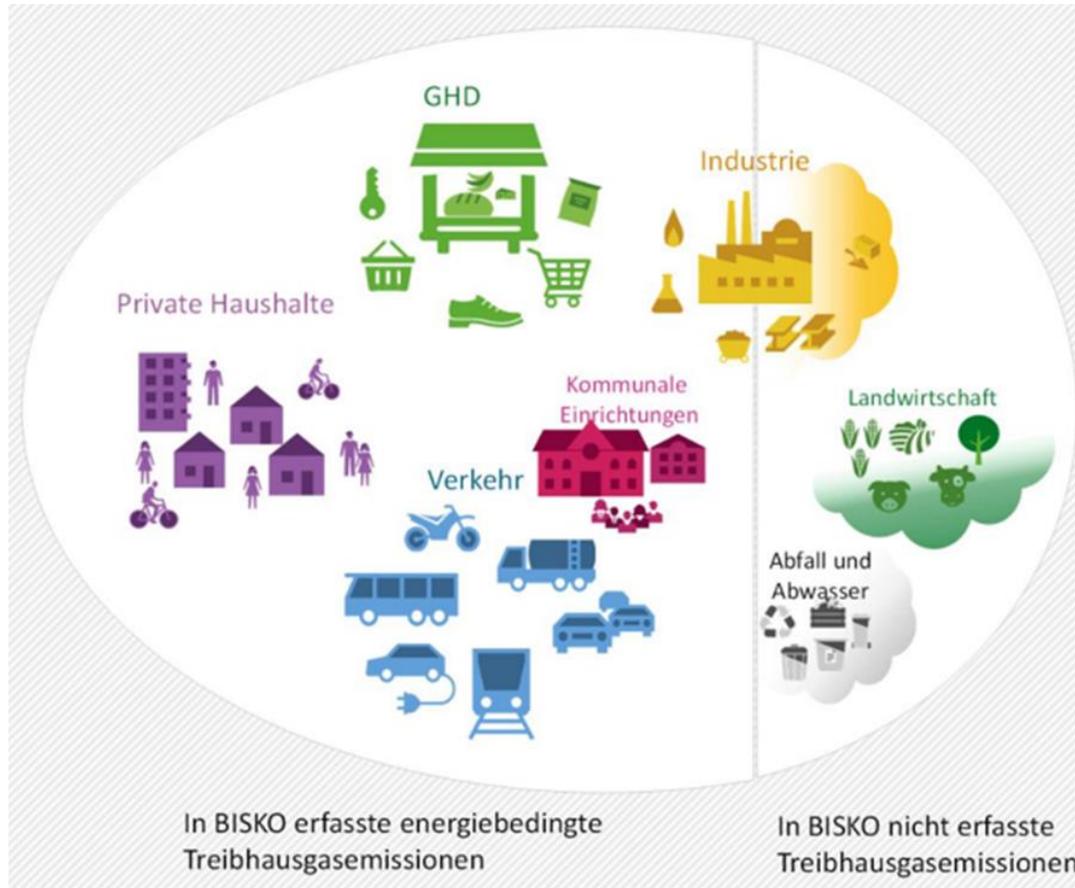
POTENZIALANALYSE

HANDLUNGSFELDER UND MASSNAHMEN

GEMEINSAMER AUSTAUSCH, RAUM FÜR FRAGEN UND IDEEN

## ENERGIE- & TREIBHAUSGAS-BILANZ GEMEINDE SÜDLOHN

### DIE BSKO-METHODIK



- **BSKO** - Bilanzierungs-Systematik Kommunal
- Bilanzierungsregeln für Kommunen in Deutschland
- **Ermöglicht eine Vergleichbarkeit !**
- Bilanziert nach dem **Territorialprinzip** (alle Sektoren)
- Nutzung LCA-Parameter (Life Cycle Analysis-Parameter): CO<sub>2</sub>-Emissionen beziehen weitere Treibhausgase (bspw. N<sub>2</sub>O und CH<sub>4</sub>) in Form von CO<sub>2</sub>-Äquivalenten, inklusive energiebezogener Vorketten mit ein
- **Keine Witterungsreinigung**
- Bei Bilanzierung von Strom wird der **Bundemix** genutzt (lokaler Strommix wird nicht berücksichtigt!)
- Autobahnverkehr in der Region inklusive

## ENERGIE- & TREIBHAUSGAS-BILANZ GEMEINDE SÜDLOHN

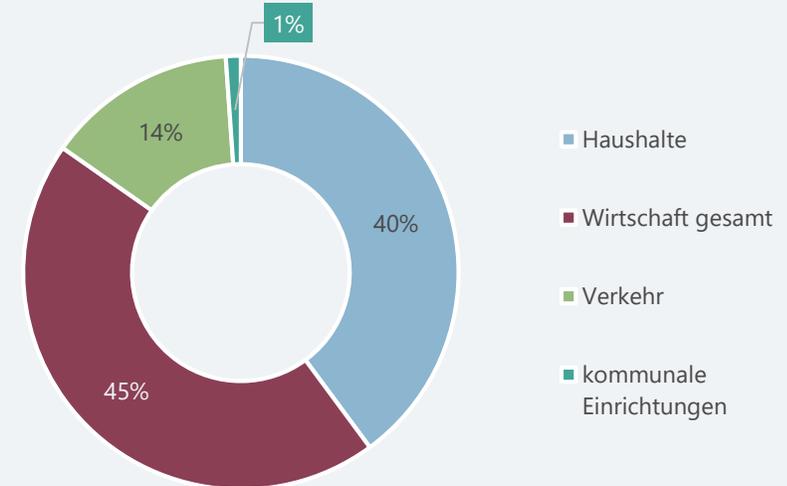
### ENERGIEBEDARF UND EMISSIONEN IN DEN SEKTOREN

#### Anmerkungen zur Bilanzierung:

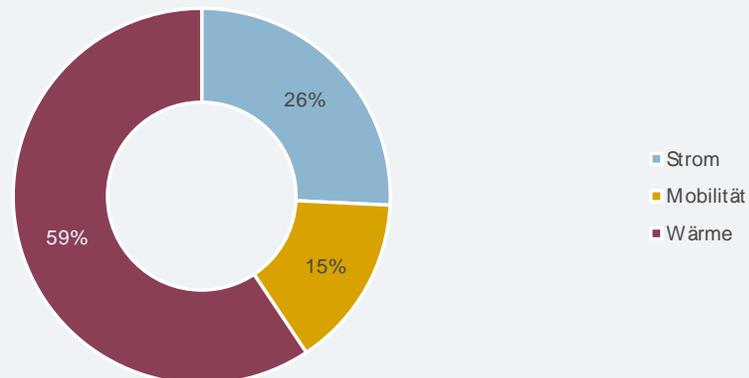
- ▶ Bilanzierung nach dem Territorial-Prinzip
- ▶ Berücksichtigung **ALLER** Emissionen innerhalb des betrachteten Territoriums
- ▶ Durchfahrtsverkehr (u.a. auf den BAB) fließt vollständig mit in die Bilanz ein, auch wenn weder Quelle noch Ziel in der Gemeinde Südlohn liegen

Treibhausgasemissionen im Sektor Verkehr von 2014-2019 konstant bei ca. 12.000tCO<sub>2</sub>e

Endenergiebedarf 2019 nach Sektoren

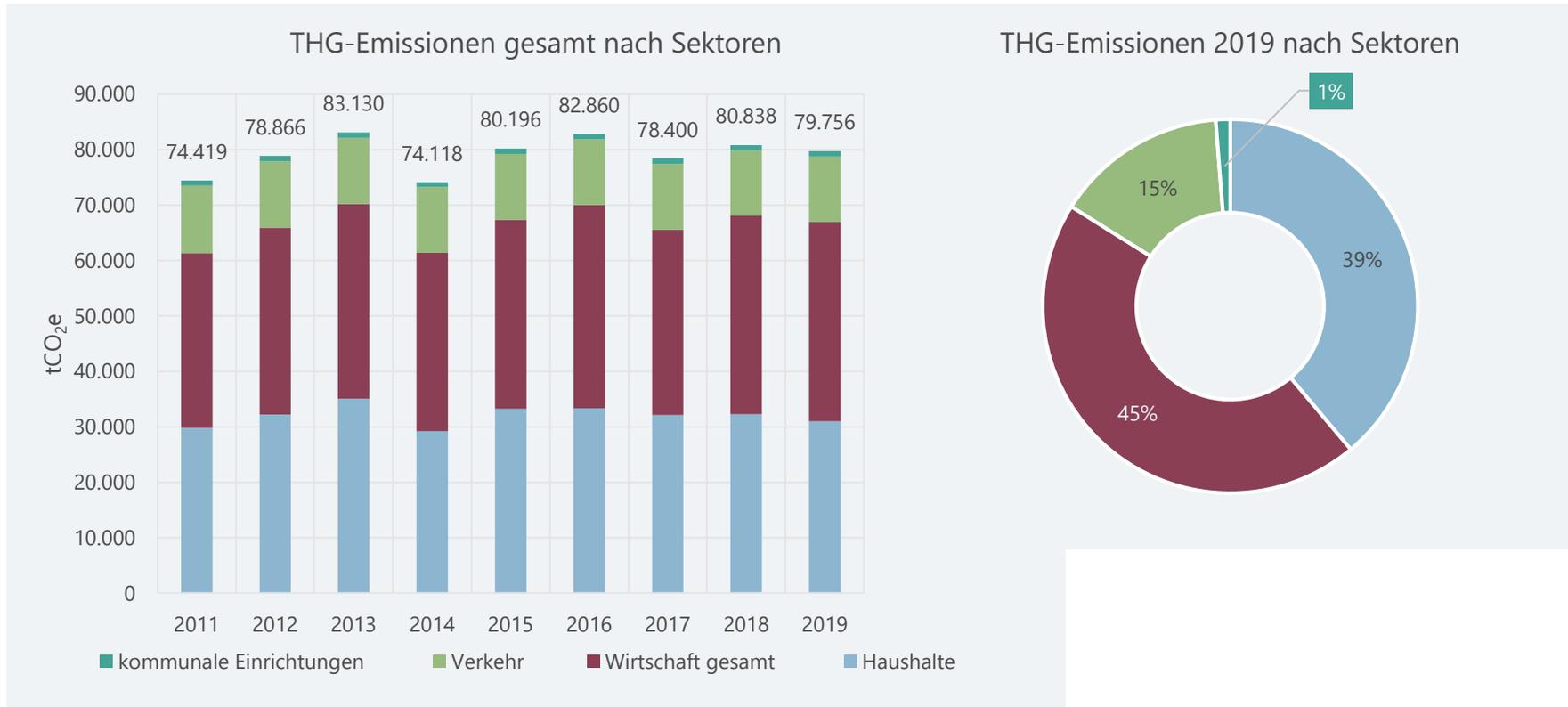


THG-Emissionen 2019 nach Verwendung



## ENERGIE- & TREIBHAUSGAS-BILANZ GEMEINDE SÜDLOHN

### ENERGIEBEDARF UND EMISSIONEN IN DEN SEKTOREN



THG / EW [t CO <sub>2</sub> Äq.]	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Haushalte	2,58	2,76	2,99	2,50	2,75	2,66	2,61	2,54	3,36
Wirtschaft gesamt	3,08	3,30	3,49	3,32	3,08	3,65	3,04	3,46	3,51
Verkehr	1,37	1,35	1,33	1,33	1,30	1,29	1,30	1,27	1,28
Kommune	0,35	0,30	0,30	0,16	0,53	0,20	0,48	0,26	0,48
<b>Summe</b>	<b>8,09</b>	<b>8,60</b>	<b>9,10</b>	<b>8,20</b>	<b>8,35</b>	<b>8,94</b>	<b>8,19</b>	<b>8,58</b>	<b>8,24</b>

INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT SÜDLOHN

INFORMATIONEN AUS DEM KLIMASCHUTZMANAGEMENT

VORTRAG ZUM KLIMASCHUTZKONZEPT

AKTUELLER STAND

ENERGIE- UND TREIBHAUSGASBILANZ

POTENZIALANALYSE

HANDLUNGSFELDER UND MASSNAHMEN

GEMEINSAMER AUSTAUSCH, RAUM FÜR FRAGEN UND IDEEN

## POTENZIALANALYSE UND SZENARIENTWICKLUNG

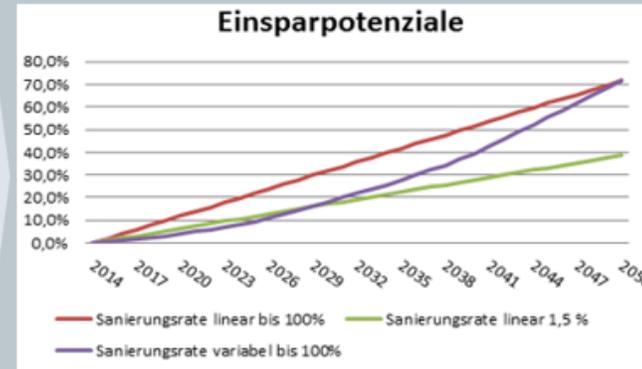
### VORGEHEN BEI DER POTENZIALANALYSE

#### 1. Schritt

#### Ermittlung von Potenzialen

- Energieeinsparungen und Steigerung der Energieeffizienz der Sektoren (private Haushalte, Wirtschaft, Kommune, Verkehr)
- Potenziale der erneuerbaren Energien (Sonnenergie, Biomasse, Geothermie, Wind etc.)
- Beispiel: Energieeinsparpotenziale der Wohngebäude „Zukunftsweisendes Szenario (Passivhausstandard)“ saniert bis 2050

#### Darstellung



## POTENZIALANALYSE UND SZENARIENENTWICKLUNG

### VORGEHEN BEI DER POTENZIALANALYSE

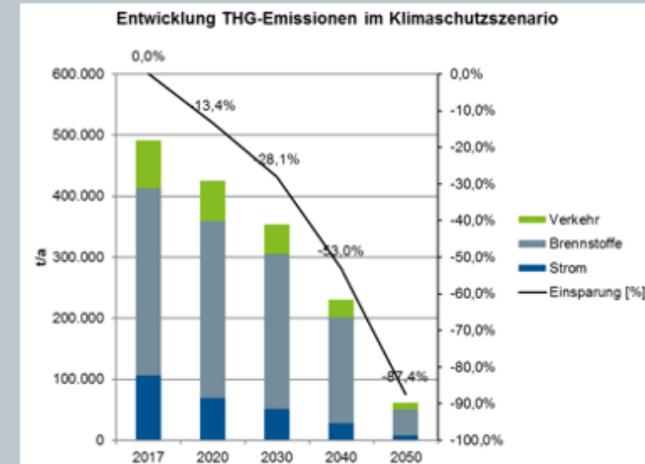
#### 2. Schritt

#### Ableitung von Szenarien

- Szenarien zu den Themen: Brennstoffbedarfe, Kraftstoffbedarfe, Strombedarfe und erneuerbare Energien
- Zusammengefasste Szenarien: Endenergiebedarf und THG-Emissionen (→ Trend- und Klimaschutzszenario)

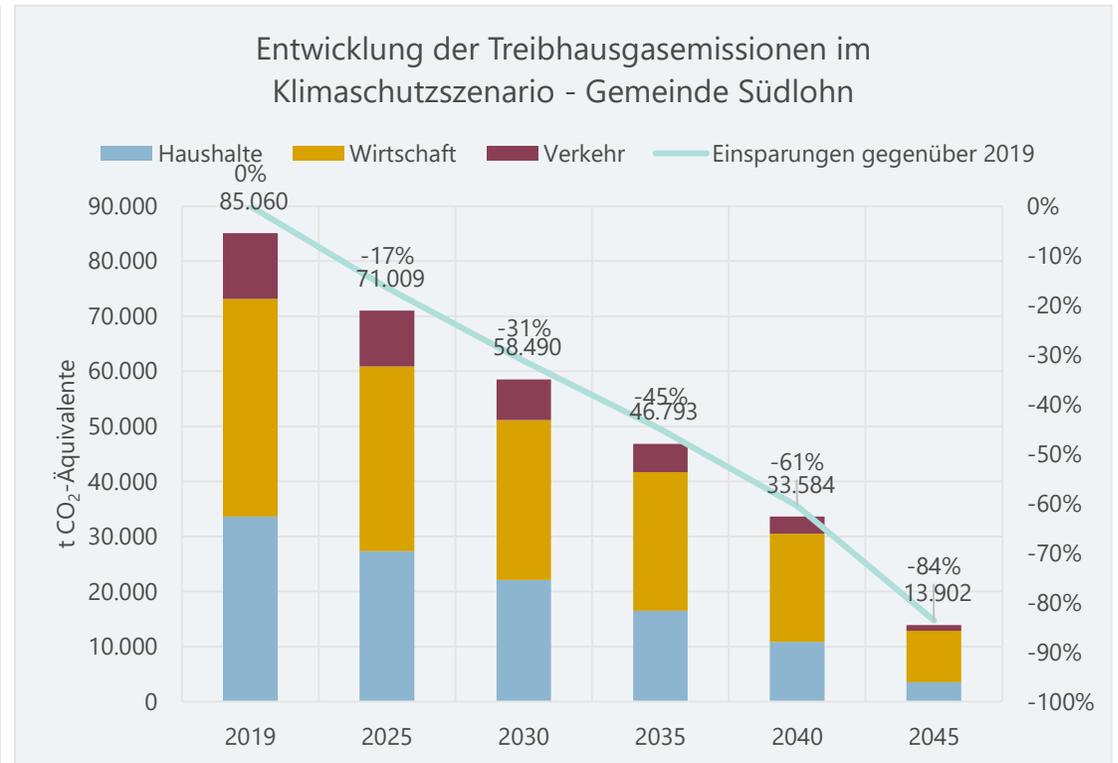
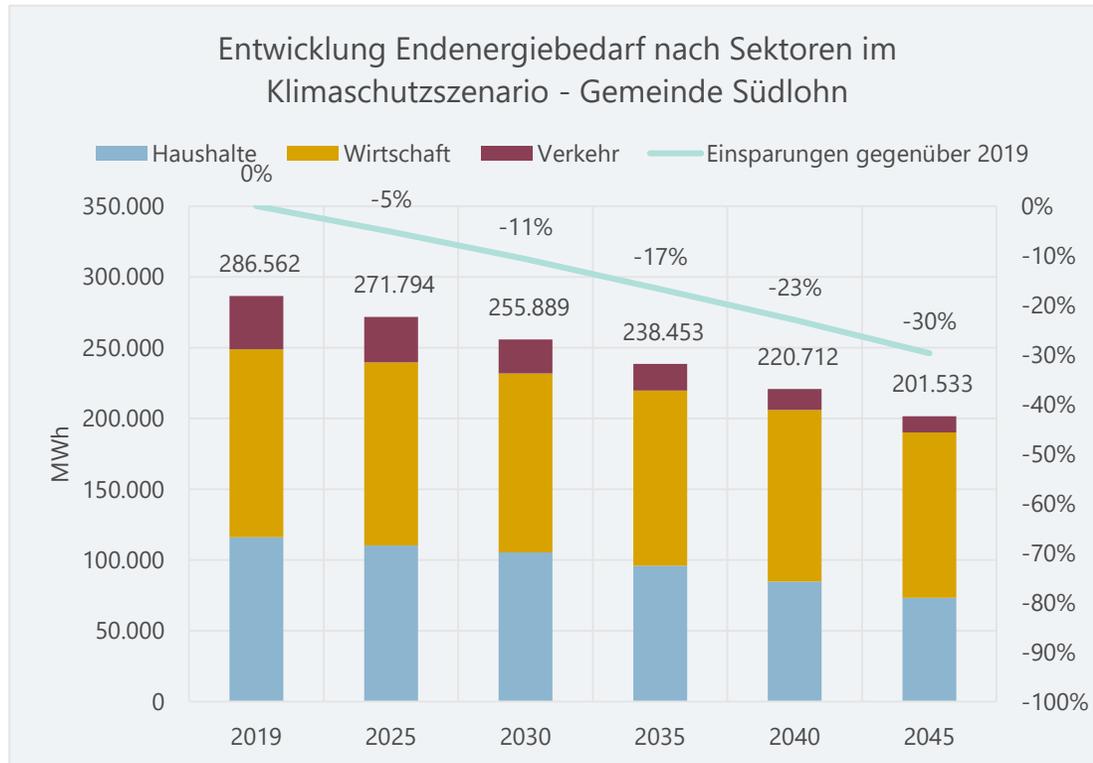
inkl. Sektorenkopplung und weiteren Zukunftstechnologien

#### Darstellung



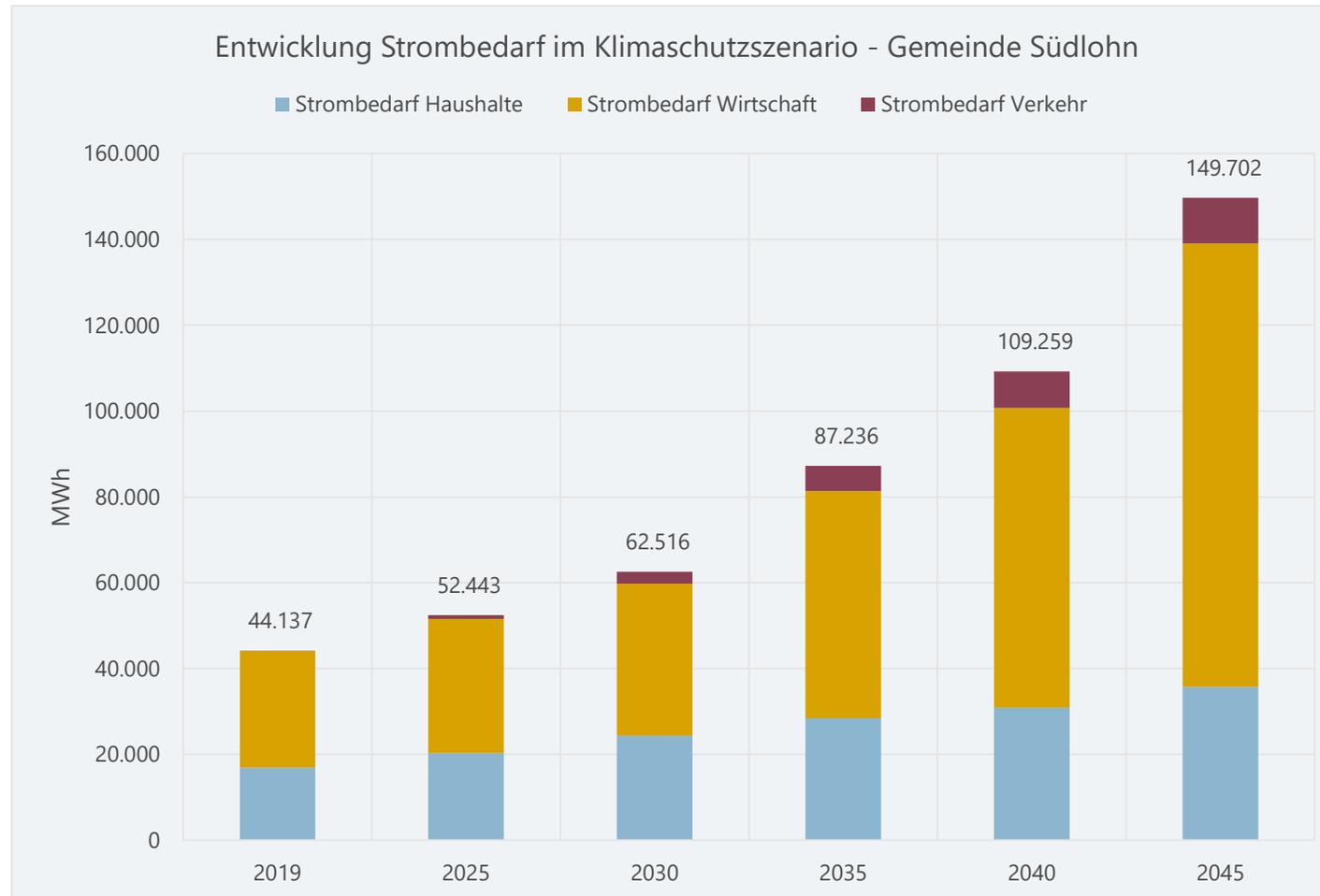
## POTENZIALANALYSE UND SZENARIENTWICKLUNG

### ERGEBNISSE NACH SEKTOREN



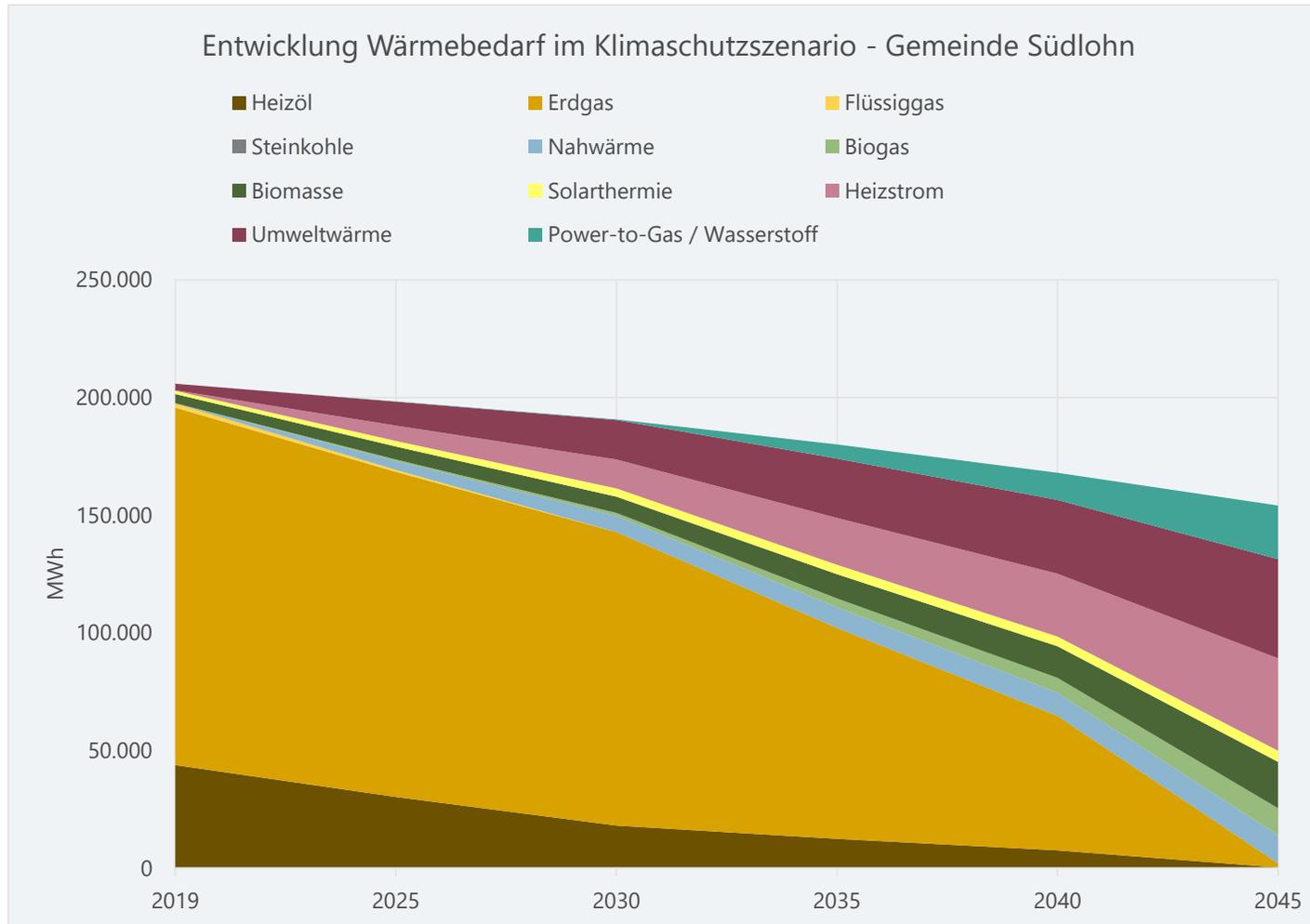
## POTENZIALANALYSE UND SZENARIENENTWICKLUNG

### ENTWICKLUNG DES STROMBEDARFS



## POTENZIALANALYSE UND SZENARIENENTWICKLUNG

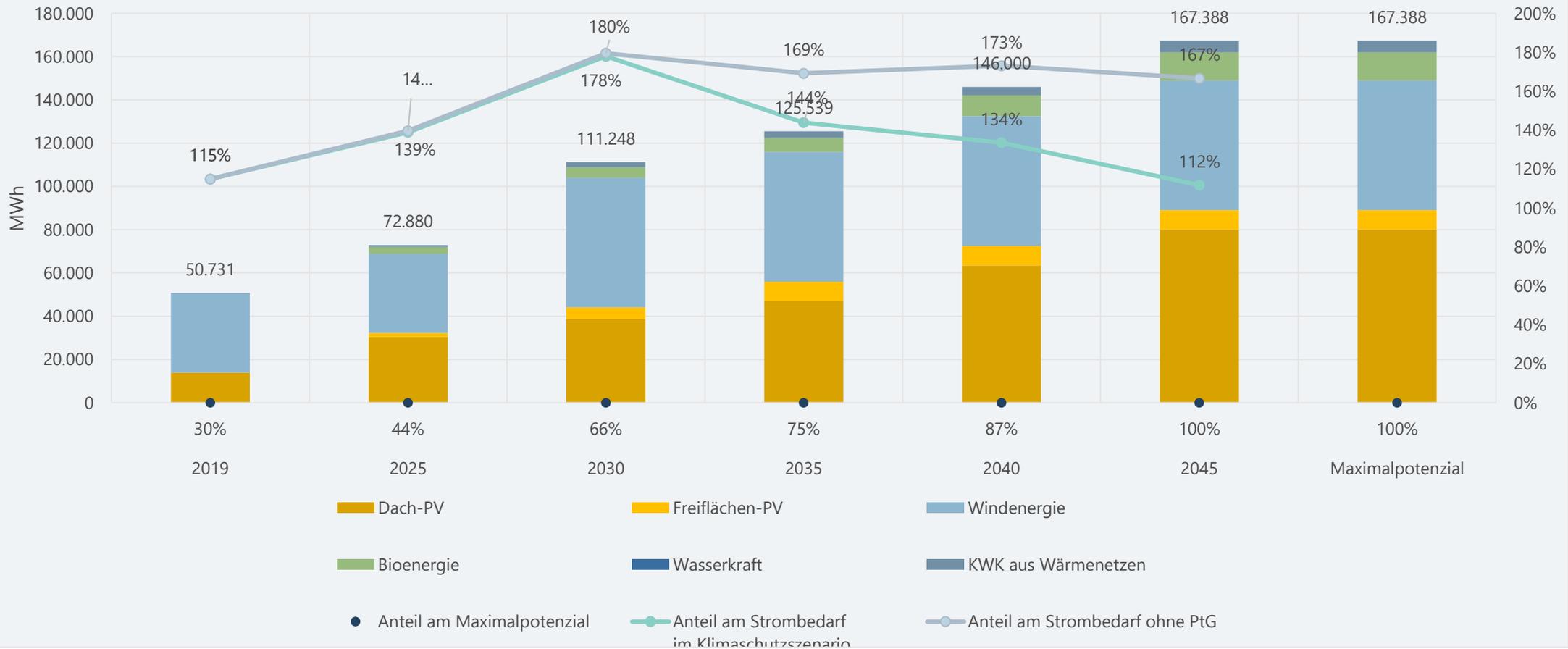
### ENTWICKLUNG DES WÄRMEBEDARFS



## POTENZIALANALYSE UND SZENARIENTWICKLUNG

### ERGEBNISSE ERNEUERBARE ENERGIEN

Kommunenspezifischer Ausbaupfad der erneuerbaren Energien und Gegenüberstellung des Maximalpotenzials



INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT SÜDLOHN

INFORMATIONEN AUS DEM KLIMASCHUTZMANAGEMENT

VORTRAG ZUM KLIMASCHUTZKONZEPT

AKTUELLER STAND

ENERGIE- UND TREIBHAUSGASBILANZ

POTENZIALANALYSE

HANDLUNGSFELDER UND MASSNAHMEN

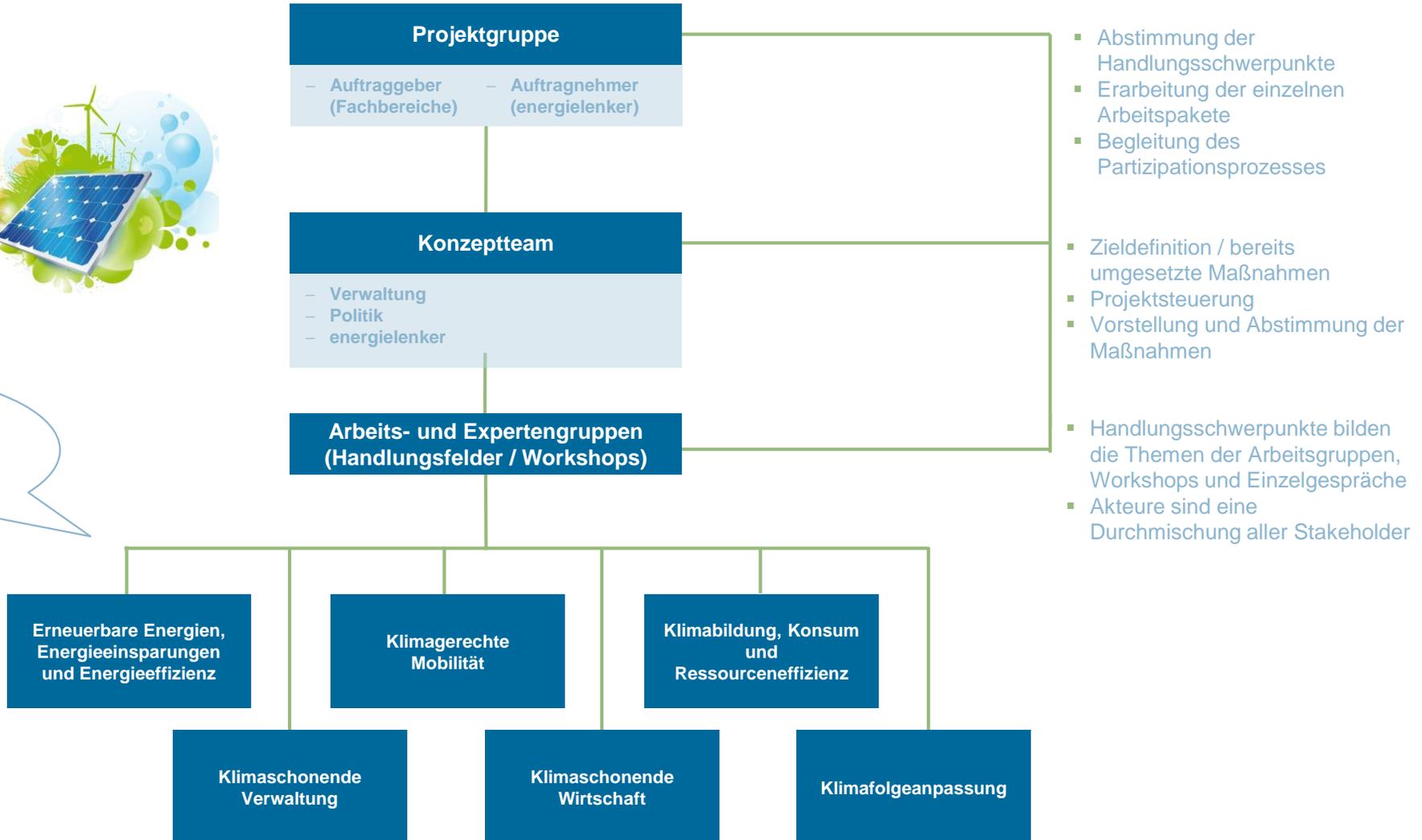
GEMEINSAMER AUSTAUSCH, RAUM FÜR FRAGEN UND IDEEN

# DAS KLIMASCHUTZKONZEPT GEMEINDE SÜDLOHN

## HANDLUNGSFELDER UND MAßNAHMEN



Berücksichtigung der wichtigen Akteure in den Handlungsschwerpunkten



INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT SÜDLOHN

INFORMATIONEN AUS DEM KLIMASCHUTZMANAGEMENT

VORTRAG ZUM KLIMASCHUTZKONZEPT

GEMEINSAMER AUSTAUSCH, RAUM FÜR FRAGEN UND IDEEN

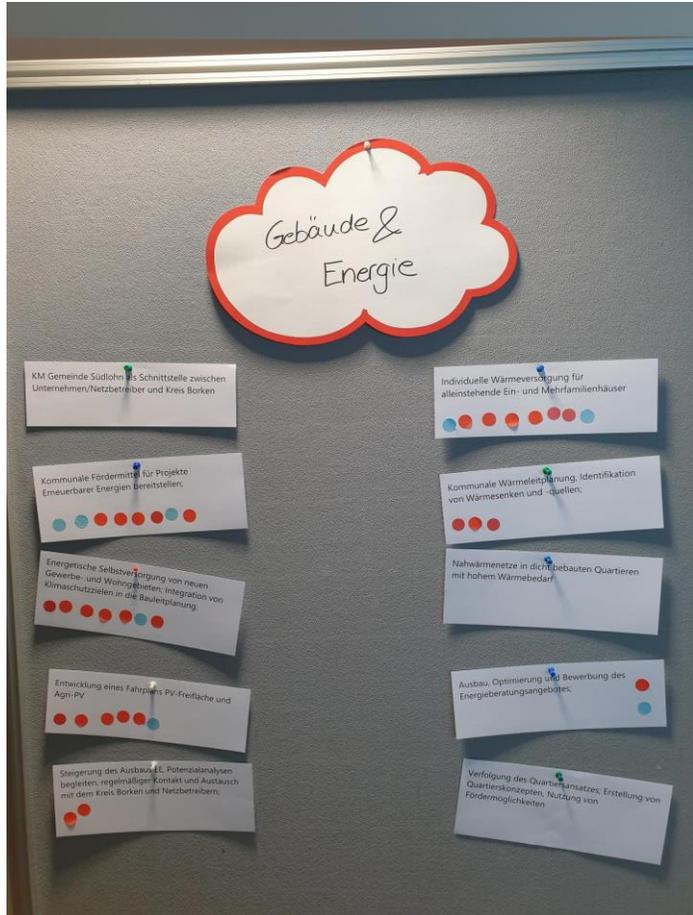
**GESTALTEN SIE MIT!**  
Für Klima und Zukunft

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Projektleitung:  
Dipl. Wirt.-Ing.  
Isabel Brüggemann-Messing  
T 02571 58866224  
M 0151 57909244  
[messing@energielenker.de](mailto:messing@energielenker.de)

# DAS KLIMASCHUTZKONZEPT GEMEINDE SÜDLOHN

## FOTODOKUMENTATION VORLÄUFIGE MAßNAHMENIDEEN



<b>Erneuerbare Energien, Energieeinsparungen, Energieeffizienz</b>	<b>Punkte</b>
KM Gemeinde Südlohn als Schnittstelle zwischen Unternehmen/Netzbetreiber und Kreis Borken	-
Verfolgung des Quartiersansatzes; Erstellung von Quartierskonzepten, Nutzung von Fördermöglichkeiten	-
Stärkung und Bewerbung der Energieberatung; Ausbau, Optimierung und Bewerbung des Energieberatungsangebotes;	2
Steigerung des Ausbaus EE, Potenzialanalysen begleiten, regelmäßiger Kontakt und Austausch mit dem Kreis Borken und Netzbetreibern; Entwicklung eines Fahrplans PV-Freifläche und Agri-PV	6
Energetische Selbstversorgung von neuen Gewerbe- und Wohngebieten; Integration von Klimaschutzzielen in die Bauleitplanung; Notwendige Klimaanpassungsmaßnahmen gewährleisten durch städtische Vorgaben;	7
Kommunale Fördermittel für Projekte Erneuerbarer Energien für Strom- und Wärmeversorgung bereitstellen;	8
Kommunale Wärmeleitplanung, Identifikation von Wärmesenken und -quellen, Nahwärmenetze in dicht bebauten Quartieren mit hohem Wärmebedarf,	3
Individuelle Wärmeversorgung für alleinstehende Ein- und Mehrfamilienhäuser	8

# DAS KLIMASCHUTZKONZEPT GEMEINDE SÜDLOHN

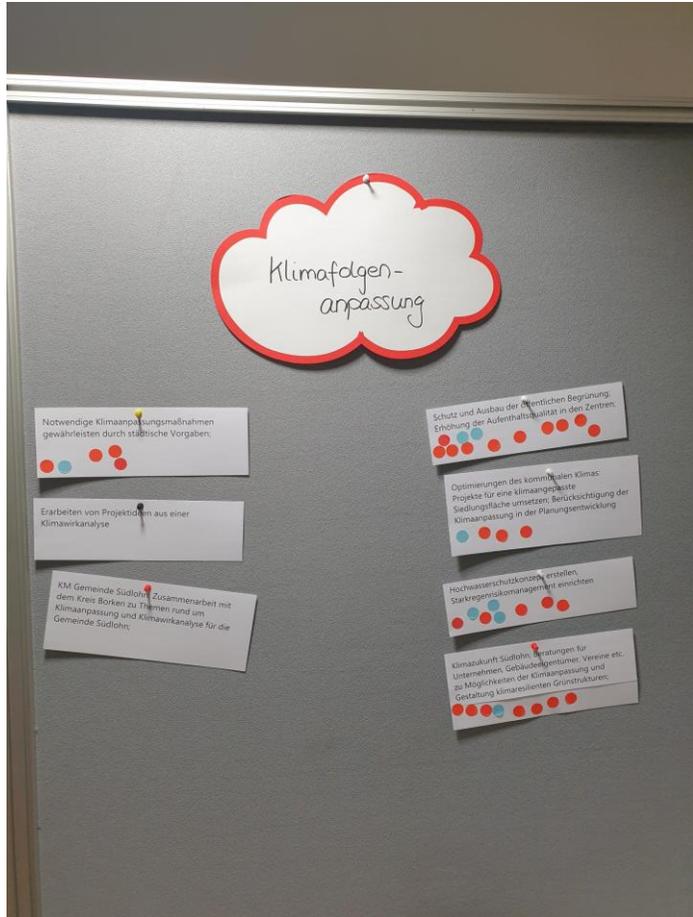
## FOTODOKUMENTATION VORLÄUFIGE MAßNAHMENIDEEN



Klimabildung, Konsum und Ressourceneffizienz	Punkte
Informationsveranstaltung für alle Bürger, gemeinsam mit Energieberatern, Handwerksbetrieben etc. zu Themen rund um den Klimaschutz (2x/Jahr) (Themenbeispiele: PV, Sanierung, Bürgerenergiegenossenschaft)	12
Gründung eines Arbeitskreises Klimabildung (Schule, Kitas) und Auftaktveranstaltung (Aufbauend auf Klimastammtisch); Ehrenamt attraktiv machen und bewerben;	2
Kleine Schul- und Kitaprojekte planen und in der Umsetzung aktiv begleiten:	3
Schule & Mobilität (Sensibilisierung für klimagerechte Mobilität und Vermeidung von motorisiertem Verkehr, Erweiterung der "Verkehrserziehung" um den Aspekt Klimaschutz; ÖPNV-Training)	7
Klimawettbewerb für Kitas und Schulen inkl. Veranstaltung	6
Leitfaden zur Sanierung von Wohnhäusern münsterlandweit erstellen und verbreiten	8

# DAS KLIMASCHUTZKONZEPT GEMEINDE SÜDLOHN

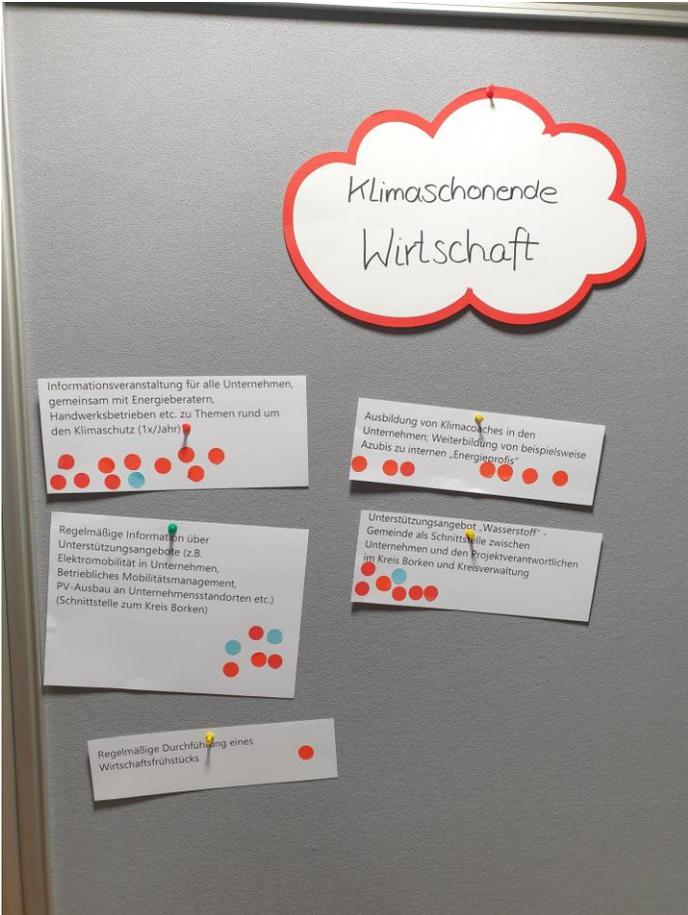
## FOTODOKUMENTATION VORLÄUFIGE MAßNAHMENIDEEN



Klimafolgenanpassung	Punkte
Notwendige Klimaanpassungsmaßnahmen gewährleisten durch städtische Vorgaben;	5
Optimierungen des kommunalen Klimas: Projekte für eine klimaangepasste Siedlungsfläche umsetzen; Berücksichtigung der Klimaanpassung in der Planungsentwicklung	4
Schutz und Ausbau der öffentlichen Begrünung; Erhöhung der Aufenthaltsqualität in den Zentren;	12
KM Gemeinde Südlohn: Zusammenarbeit mit dem Kreis Borken zu Themen rund um Klimaanpassung und Klimawirkanalyse für die Gemeinde Südlohn; Erarbeiten von Projektideen aus einer Klimawirkanalyse	-
Klimazukunft Südlohn; Beratungen für Unternehmen, Gebäudeeigentümer, Vereine etc. zu Möglichkeiten der Klimaanpassung und Gestaltung klimaresilienter Grünstrukturen;	8
Hochwasserschutzkonzept erstellen, Starkregenerisikomanagement einrichten	8

## DAS KLIMASCHUTZKONZEPT GEMEINDE SÜDLOHN

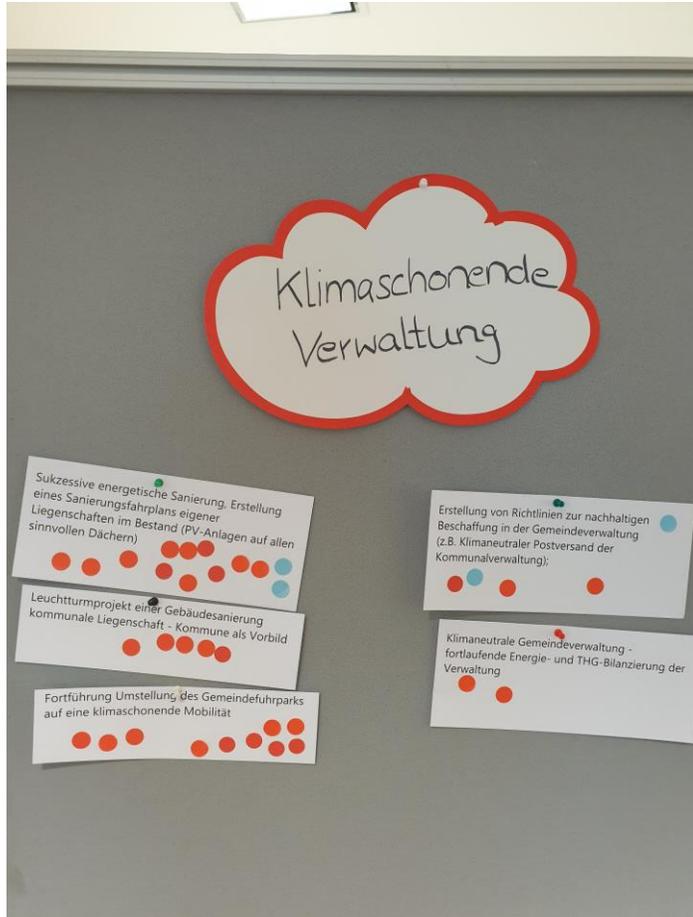
### FOTODOKUMENTATION VORLÄUFIGE MAßNAHMENIDEEN



Klimaschonende Wirtschaft	Punkte
Regelmäßige Durchführung eines Wirtschaftsfrühstücks	1
Informationsveranstaltung für alle Unternehmen, gemeinsam mit Energieberatern, Handwerksbetrieben etc. zu Themen rund um den Klimaschutz (1x/Jahr)	11
Regelmäßige Information über Unterstützungsangebot „Elektromobilität in Unternehmen“ (Schnittstelle zum Kreis Borken)	
Regelmäßige Information über Unterstützungsangebot „Betriebliches Mobilitätsmanagement“	
Regelmäßige Information über Unterstützungsangebot „PV-Ausbau an Unternehmensstandorten“	6
Ausbildung von Klimacoaches in den Unternehmen; Weiterbildung von beispielsweise Azubis zu internen „Energieprofis“	7
Unterstützungsangebot „Wasserstoff“ - Gemeinde als Schnittstelle zwischen Unternehmen und den Projektverantwortlichen im Kreis Borken und Kreisverwaltung	7

# DAS KLIMASCHUTZKONZEPT GEMEINDE SÜDLOHN

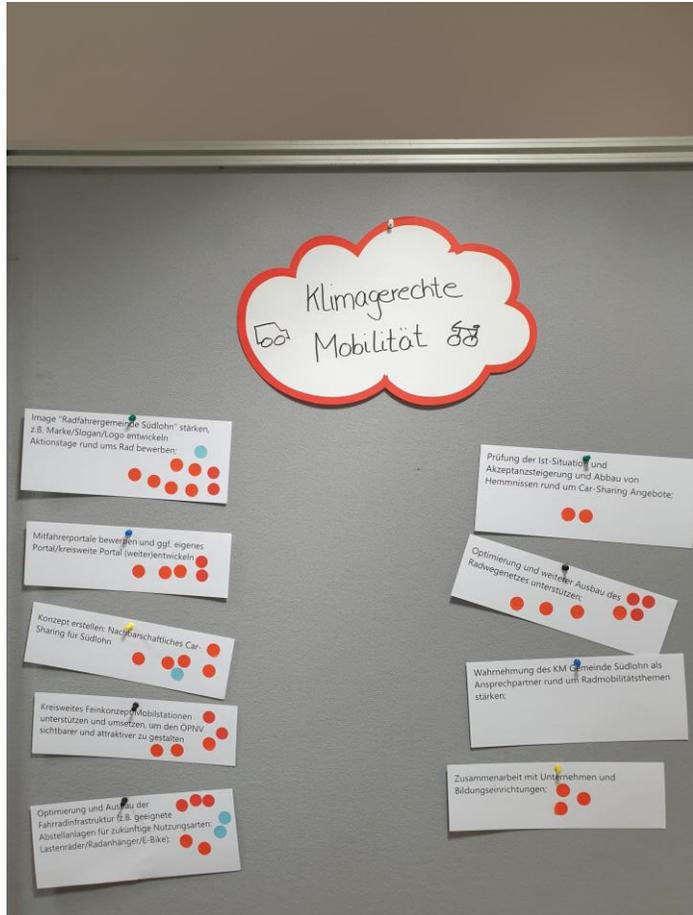
## FOTODOKUMENTATION VORLÄUFIGE MAßNAHMENIDEEN



Klimaschonende Verwaltung	Punkte
Sukzessive energetische Sanierung, Erstellung eines Sanierungsfahrplans eigener Liegenschaften im Bestand (PV-Anlagen auf allen sinnvollen Dächern)	13
Leuchtturmprojekt einer Gebäudesanierung kommunale Liegenschaft - Kommune als Vorbild	5
Erstellung von Richtlinien zur nachhaltigen Beschaffung in der Gemeindeverwaltung (z.B. Klimaneutraler Postversand der Kommunalverwaltung)	5
Fortführung Umstellung des Gemeindefuhrparks auf eine klimaschonende Mobilität	10
Klimaneutrale Gemeindeverwaltung - fortlaufende Energie- und THG-Bilanzierung der Verwaltung	2

# DAS KLIMASCHUTZKONZEPT GEMEINDE SÜDLOHN

## FOTODOKUMENTATION VORLÄUFIGE MAßNAHMENIDEEN



Klimagerechte Mobilität	Punkte
Mitfahrerportale bewerben und ggf. eigenes Portal/kreisweite Portal (weiter)entwickeln	5
Image "Radfahrgemeinde Südlohn" stärken, z.B. Marke/Slogan/Logo entwickeln (über Schülerwettbewerb möglich); Aktionstage rund ums Rad bewerben;	9
Zusammenarbeit mit Unternehmen und Bildungseinrichtungen;	3
Optimierung und Ausbau der Fahrradinfrastruktur (z.B. geeignete Abstellanlagen insb. für zukünftige Nutzungsarten: Lastenräder/Radanhänger/E-Bike berücksichtigen);	7
Optimierung und weiterer Ausbau des Radwegenetzes unterstützen;	7
Wahrnehmung des KM Gemeinde Südlohn als Ansprechpartner rund um Radmobilitätsthemen stärken	-
Kreisweites Feinkonzept Mobilstationen unterstützen und umsetzen, um den ÖPNV sichtbarer und attraktiver zu gestalten	5
Prüfung der Ist-Situation und Akzeptanzsteigerung und Abbau von Hemmnissen rund um Car-Sharing Angebote; Nachbarschaftliches Car-Sharing für Südlohn in der Zukunft mitdenken	2